



## Alexander-von-Humboldt-Tag

der Alexander-von-Humboldt-Forschungsstelle  
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**Freitag, 26. September 2014 / 14 Uhr**  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt  
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Alexander von Humboldt war am Ende seines Lebens besonders stolz auf seine Arbeiten zur Pflanzengeographie. Tatsächlich gilt er als Begründer dieser Teildisziplin der Geographie, aber sowohl der Begriff als auch die ersten Arbeiten zum Thema sind älter. Humboldts Auffassung umfasst sehr viele Aspekte der Pflanzengeographie, sein ganzheitliches Konzept aus natur- und geisteswissenschaftlicher Betrachtung geht auf die Antike zurück. Im Vortrag wird seiner Konzeptentwicklung nachgegangen. Dem Zusammenhang zwischen menschlicher Besiedelung der Erde und Ausbreitung von Pflanzen wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Dem Thema „eingewanderte Pflanzen“, von einem Kollegen Humboldts als „Aliens“ bezeichnet, werden einige Überlegungen gewidmet.

Ein weiterer Vortrag erläutert die Bedeutung des „Fondo Jijón“, einer Anfang des 20. Jahrhunderts durch den ecuadorianischen Gelehrten Jacinto Jijón y Caamaño zusammengetragenen wissenschaftlichen Sammlung, deren Bibliothek und Archiv heute Teil des Kulturministeriums der Republik Ecuador sind. Zu den „Humboldtiana“ gehören neben zahlreichen Erstausgaben 472 Originaldokumente mit mehr als 1043 Blättern. Neben der Korrespondenz zwischen Humboldt und zahlreichen Persönlichkeiten verschiedener Länder, findet sich in der Sammlung der von der spanischen Krone für Humboldt und Bonpland ausgestellte „Reisepass“ sowie Kartenmaterial und handschriftliche Notizen Humboldts.



Friedrich Georg Weitsch (1758-1828), Alexander von Humboldt, 1806.

### Musik

#### **Danuta Jacobasch**

Violoncello solo:  
Justus Johann Friedrich Dotzauer:  
Allegro

### In der Naturgeschichte etwas Höheres suchen?

Zu Alexander von Humboldts  
Pflanzengeographie

#### **Petra Werner**

Alexander-von-Humboldt-  
Forschungsstelle

### Alexander von Humboldt und Ecuador

#### **Segundo Moreno Yanez**

Pontificia Universidad Católica  
del Ecuador

### Musik

#### **Danuta Jacobasch**

Violoncello solo:  
Jaime Zenamon: aus der Suite Iguatu:  
Finale, vivo

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist  
nicht erforderlich.

### Weitere Informationen

Regina Mikosch/ mikosch@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de

### Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogtei-  
platz oder Stadtmitte / U6 bis Französische  
Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem  
eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung  
der umliegenden Parkhäuser.